Arbeit und Leben
Sachsen-Anhalt

Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

2016

DGB-KREIS- UND STADTVERBÄNDE

Seminare für Ehrenamtliche in den DGB-Kreis- und Stadtverbänden

Bezirkliche und interregionale Seminare

Zeit für Bildung

Zertifiziert nach **LQW 3** (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung)

DGB **Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt**

www.aul-nds.de
www.facebook.com/aul.nds

Inhalt

Vorwort 2
Alle interregionalen Seminare im zeitlichen Überblick 3
Flucht- und Asylpolitik aus Frauensicht 4
Interregionale historische Bildungsseminarreise nach Luxemburg und Trier 5
Kommunalwahl 2016 – Das kleine Einmaleins zur Kommunalwahl 6
Kampagne zur Niedersächsischen Kommunalwahl 2016 7
„Flüchtlinge willkommen!“ 8
ArbeitnehmerInnen-Messe (1/3) 9
Die Möglichkeiten und Macht der elektronischen Medien 10
KV-/SV-Frühjahrskonferenz 2016 11
Flucht und Migrationsgesellschaft 12
Kommunalwahl 2016 – Wir werden sichtbar! 13
Des Kaisers neue Kleider – Teil II 14
„Kurz und bündig“ Teil II 15
ArbeitnehmerInnen-Messe (2/3) 16
Die Würfel sind gefallen! – Niedersachsen hat neue Kommunalparlamente gewählt! 17
Die Geschichte des Kapp-Putsches 18
Wir sind 99 %! 19
KV-/SV-Herbstkonferenz 2016 20
ArbeitnehmerInnen-Messe (3/3) 21
Bildung nach Maß 22
Einfach gut Texte schreiben! 23
Adressen zur Anmeldung 24
Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte 25

Impressum

Herausgeber:
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. e. V.
Landesgeschäftsstelle Hannover

Verantwortlich:
Hans-Jürgen Hoffmann

Redaktion:
Naciye Celebi-Bektas, Ulrich Gransee, Rebekka Hoppenstedt, Karsten Meier

Gestaltung:
Karsten Meier

Vorwort

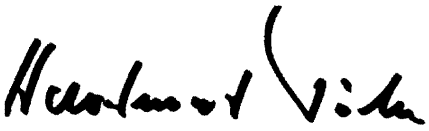
Auch 2016 legt der DGB-Bezirk wieder ein gemeinsam mit der Bildungsvereinigung ARBEIT und LEBEN Niedersachsen e. V. und der Bildungsvereinigung ARBEIT und LEBEN Sachsen-Anhalt e. V. gestaltetes Qualifizierungs- und Schulungsprogramm für die ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen im Bezirk vor.

Der Schwerpunkt unserer Angebote liegt weiterhin auf regionsübergreifenden Seminaren. Mit ihnen wollen wir unsere Kampagnenfähigkeit fördern sowie die politische Auseinandersetzung besonders dort stärken, wo die ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen wohnen, arbeiten und sich politisch engagieren.

Auch das Angebot „Bildung nach Maß" wird zielorientiert und unterstützend wirken.

Gerade im Rahmen der Umsetzung der Strukturreform ist für den DGB-Bezirk die Unterstützung und Qualifizierung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort von zentraler Bedeutung.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kolleginnen und Kollegen unser Bildungsprogramm in Anspruch nehmen



Hartmut Tölle
Vorsitzender des DGB-Bezirks
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Alle interregionalen Seminare im zeitlichen Überblick

Datum	Titel	Ort	Seite
Januar			
15. – 16.01.2016	Flucht- und Asylpolitik aus Frauensicht	Halberstadt	4
22. – 24.01.2016	Interregionale historische Bildungsseminarreise nach Luxemburg und zur KZ-Gedenkstätte Hinzert/Trier	Luxemburg und Trier	5
Februar			
12. – 13.02.2016	Kommunalwahl 2016 – Das kleine Einmaleins zur Kommunalwahl	Bad Zwischenahn	6
März			
04. – 05.03.2016	Kampagne zur Niedersächsischen Kommunalwahl 2016	Hustedt bei Celle	7
11. – 12.03.2016	„Flüchtlinge willkommen!“	Walsrode	8
18. – 19.03.2016	ArbeitnehmerInnen-Messe (1/3) – Mini- und Midijobs	Bad Zwischenahn	9
April			
01. – 02.04.2016	Die Möglichkeiten und Macht der elektronischen Medien	Großjena/Sonneck	10
15. – 16.04.2016	KV-/SV-Frühjahrskonferenz 2016	Halberstadt	11
Juni			
17. – 18.06.2016	Flucht und Migrationsgesellschaft	Bad Zwischenahn	12
17. – 19.06.2016	Kommunalwahl 2016 – Wir werden sichtbar!	?	13
August			
05. – 06.08.2016	Des Kaisers neue Kleider – Teil II	Halberstadt	14
12. – 13.08.2016	Kurz und bündig! Teil II	Bad Zwischenahn	15
September			
09. – 10.09.2016	ArbeitnehmerInnen-Messe (2/3) – Leiharbeit und Werkverträge	Bad Zwischenahn	16
23. – 24.09.2016	Die Würfel sind gefallen! – Niedersachsen hat gewählt!	Hustedt	17
Oktober			
07. – 08.10.2016	Die Geschichte des Kapp-Putsches	Halberstadt	18
22. – 23.10.2016	Wir sind 99 %!	Walsrode	19
November			
11. – 13.11.2016	KV-/SV-Herbstkonferenz 2016	Walsrode	20
25. – 26.11.2016	ArbeitnehmerInnen-Messe (3/3) – Befristung und Teilzeit	Bad Zwischenahn	21

Interregionales Seminar der DGB-Regionen SüdOstNiedersachsen, Süd-Niedersachsen-Harz und Altmark-Börde-Harz

Flucht- und Asylpolitik aus Frauensicht

Was bedeutet Flucht für Frauen? Welchen Gefahren sind sie und ihre Familien ausgesetzt? Welche Hoffnungen und Wünsche haben sie für ihre Zukunft? Wie kann eine gelungene Integration aussehen?

Wir wollen uns in diesem Seminar mit dem Thema auseinandersetzen: Welche Ursachen führen zur Flucht und welche Auswirkungen hat die Flucht auf Frauen und ihr Leben? Warum kommen überwiegend junge Männer und warum bleiben die Frauen in den Krisengebieten zurück? Gibt es überhaupt allein flüchtende Frauen? Wie schaffen wir geschützte Räume für Frauen, Jugendliche und Kinder? Wie vermitteln wir den Ankommenden unsere Wertevorstellungen von einem gelungenen, demokratischen und gleichberechtigten Zusammenleben? Welche Anforderungen werden an uns als Aufnehmende gestellt und sind wir bereit, diese zu leisten? Wie integrieren wir sie in unsere Gesellschaft?

Zu diesen und weiteren Fragen wollen wir im Seminar gemeinsam Antworten erarbeiten sowie über Lösungsstrategien diskutieren.

Termin:
15. – 16. Januar 2016

Ort:
Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge, Halberstadt

Referentinnen:
Cornelia Koch (Ehrenamtliche Vorsitzende KFA Braunschweig)
Eva Fehmer (DGB Region SON)

Anmeldung:
DGB Region Süd-Ost-Niedersachsen bis zum 4. Januar 2016

Interregionales Seminarangebot der DGB Region Süd-Niedersachsen-Harz u. a.

Interregionale historische Bildungsseminarreise nach Luxemburg und zur KZ-Gedenkstätte Hinzert/Trier

Gemeinsam mit zwei gedenkpolitischen Organisationen begibt sich der DGB auf eine historische Bildungsreise ins kleine Nachbarland Luxemburg.

Am 10. Mai 1940, dem ersten Tag des Westfeldzugs der Wehrmacht, überfielen deutsche Truppen das unbewaffnete und neutrale Luxemburg. Es wurde nicht unter deutsche Besatzung gestellt, sondern ins „Reich" annektiert und dem „Gau Moselland" zugeordnet. Wenig ist bisher in Deutschland darüber bekannt. Zum ersten Mal wurden nun mit der Ausstellung „Gestapo-Terror in Luxemburg" die Taten der deutschen Geheimen Staatspolizei aufgearbeitet.

Die Bildungsseminarreise zeichnet verschiedene Stätten der Verfolgung des Luxemburgischen Widerstands nach, darunter auch des gewerkschaftlichen. So streikten im Jahr 1942 gegen die Einführung der Zwangsrekrutierung in die Wehrmacht landesweit Arbeiter großer Fabriken. Die Bildungsreise stellt exemplarisch dar, wie einzelne Täter dazu beigetragen haben, die gesamte nationalsozialistische Maschinerie am Laufen zu halten.

Das Seminar beinhaltet eine Führung durch die vom Verein „NS-Familien-Geschichte: hinterfragen – erforschen – aufklären" initiierte Ausstellung „Gestapo-Terror in Luxemburg" im Nationalen Widerstandsmuseum in Esch-sur-Alzette und die Gedenkstätte Hinzert bei Trier. Aktuelle Informationen zur Ausstellung können unter *www.ns-familien-geschichte.de* eingesehen werden. Ein Vortrag über die Nachkriegsprozesse gegen die Gestapo in Luxemburg zeigt die mangelhafte juristische Aufarbeitung auf. Eine Stadtführung in Luxemburg-Stadt und ein Vortrag zum Streik 1942 gegen die Einführung der Zwangsrekrutierung runden die Bildungsreise ab.

Termin:
22. – 24. Januar 2016

Anreise:
Mit Reisebus ab Göttingen (Freitag 12:00 Uhr)

Ort:
Jugendherberge Luxemburg-Stadt (vier Doppel- und Einzelzimmer sind möglich)

Referent:
Jill Steinmetz (VVN/BdA)

Anmeldung:
Bis zum 14. Dezember 2015 per E-Mail an:

mail@ns-familien-geschichte.de

oder:
agnieszka.zimowska@dgb.de, Tel.0551-44097

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

Kommunalwahl 2016 – Das kleine Einmaleins zur Kommunalwahl

© fotolia

Am 11. September 2016 ist es wieder soweit. Fünf Jahre sind vorbei und in den niedersächsischen Städten, Gemeinden und Kreisen werden die Kreistage, Stadt-, Gemeinde-, Samtgemeinde-, Stadtbezirks- und Ortsräte neu gewählt.

- Was ist in den letzten fünf Jahren in unseren Städten, Gemeinden und Kreisen politisch passiert?
- Was wollen wir als DGB Kreis- und Stadtverbände verändern? Wie sehen unsere Schwerpunkte aus und wie bringen wir Sie den Kandidatinnen und Kandidaten näher?
- Aber wir müssen uns auch der Frage stellen, wie schaffen wir es, dass mehr Leute wählen gehen.

Diese und andere Themen wollen wir in dem Seminar „Das kleine Einmaleins zur Kommunalwahl" erarbeiten.

Termin:
12. – 13. Februar 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bad Zwischenahn

ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
11. Januar 2016

Interregionale Seminare der DGB-Region Niedersachsen-Mitte u. a.

Kampagne zur Niedersächsischen Kommunalwahl 2016

Sehen und gesehen werden!

Am 11. September 2016 werden in Niedersachsen die Kommunalparlamente neu gewählt. Für die DGB-Kreis- und Stadtverbände heißt das, gewerkschaftliche Forderungen in die Debatte einzubringen. Einige Formen, arbeitnehmerorientierte Themen auf die Tagesordnung zu setzen, sind dabei erfolgreich erprobt, andere wiederum laufen Gefahr, sich nicht genügend von der gewöhnlichen Öffentlichkeitsarbeit abzuheben. Um gezielt aktuelle und zum Teil hochbrisante kommunalpolitische Themen in den Fokus zu nehmen und diese optimal vor Ort zu platzieren, soll dieses Seminar dazu dienen, ein kleines aber feines Kampagnenteam zusammenzustellen. Denn in Zeiten des Wahlkampfs ist Wachsamkeit gefragt, sei es im Umgang mit Themen wie Privatisierung oder Fragen zu Flucht und Migration.

© fotolia

Im Seminar sollen die Vorteile einer Kampagne, deren Planung und Organisation sowie die erforderlichen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung vermittelt werden.

Im Anschluss an eine grundlegende Erörterung dieser Aktionsform durch eine versierte Referentin folgt der praktische Teil – die Entwicklung eines konkreten Fahrplans für eine kommunalpolitische Kampagne vor Ort.

Termin:
04. – 05. März 2016

Ort:
BZ HVHS Hustedt

Anmeldung:
DGB-Region Niedersachsen-Mitte

AnsprechpartnerIn:
Torsten Hannig
Karsten Meier
Jana Sündermann

Anmeldeschluss:
12. Februar 2015

Interregionales Seminar in Kooperation der DGB-Region Bremen-Elbe-Weser u. a.

„Flüchtlinge willkommen!“

Weltweit sind ca. 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Terror, Hunger und Armut. Viele von Ihnen versuchen in die Länder der Europäischen Union zu kommen, weil sie sich hier sicher fühlen und ein neues Leben aufbauen wollen. In vielen Ländern der Europäischen Union wächst die Besorgnis, mit den anhaltenden Flüchtlingsströmen nicht mehr fertig zu werden. Die Menschen haben Angst, der gesellschaftliche Konsens könnte verloren gehen, die westlichen Gesellschaften sich negativ verändern.

Gerade in den Staaten des ehemaligen Ostblocks ist die Ablehnung von Flüchtlingen und Migranten besonders groß.

Trotz einer ausgeprägten Willkommenskultur wächst auch bei uns die Angst, unsere Gesellschaft könnte den Flüchtlings- und Migrantenstrom nicht verkraften. Wie passt das zusammen? Ist das Boot wirklich voll? Sind gesellschaftliche Werte durch Zuwanderung in Gefahr? Woher kommen Ängste und Befürchtungen? Welche positiven Aspekte hat Zuwanderung? Wie gelingt Integration?

Termin:
11. – 12. März 2016

Ort:
ver.di-Bildungszentrum Walsrode

Anmeldung:
DGB-Region Bremen-Elbe-Weser

AnsprechpartnerIn:
Lutz Bock
DGB Bremen-Elbe-Weser
oder
David Bock
Flüchtlingscafè Hambergen

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

ArbeitnehmerInnen-Messe (1/3)

Prekär beschäftigt: befristet – benutzt – billig

Fast schon historisch scheinen Normalarbeitsverhältnisse zu sein, in denen Beschäftigte einer unbefristeten und sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigung nachgehen können und sie am Ende ihrer Erwerbsbiographie eine sichere und zum Leben ausreichende Rente erwartet.

Gegenwärtig bestimmen Begriffe wie Leiharbeit, Mini- und Midijobs, unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung, Werkverträge oder Soloselbständigkeiten den Arbeitsalltag der Beschäftigten. Die Risiken des Arbeitsmarktes wirken auf sie besonders konzentriert. So sind ihre Jobs niedrig bezahlt, sie haben keine Planungssicherheit und bekommen eine geringe Wertschätzung ihrer Arbeit. Zudem befinden sie sich in einem ungesicherten Arbeitsverhältnis, haben kaum bis keine Aufstiegschancen und am Ende erwartet sie die Altersarmut. Prekär Beschäftigte sind oftmals isoliert, haben meist nur rudimentären Kontakt zu gewerkschaftlichen Strukturen und fühlen sich allzu oft nicht angesprochen und ernstgenommen mit ihren Sorgen und Nöten.

Die Seminarreihe will hier Abhilfe schaffen und rückt nicht nur die prekäre Beschäftigung, sondern auch die prekär Beschäftigten in den Fokus. In diesem Teil der Seminarreihe wollen wir **Mini- und Midijobs** in den Fokus nehmen. Wir gehen Fragen nach wie beispielsweise, wer ist von Mini- und Midijobs betroffen, wie wirkt sich eine dauerhafte Beschäftigung in diesem Bereich auf die ArbeitnehmerInnen aus und welche Berufsgruppen oder Branchen sind besonders betroffen.

Termin:
18. – 19. März 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bad Zwischenahn

ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
15. Februar 2016

Interregionales Seminar der DGB-Region Halle-Dessau u. a.

Die Möglichkeiten und Macht der elektronischen Medien

Wie hilft mir der Computer bei der ehrenamtlichen gewerkschaftlichen Arbeit!

Was ist eine Information, was eine Nachricht? Wo platziere ich wann Informationen und wie nutze bzw. benutze ich die sozialen Netzwerke für die gewerkschaftliche Arbeit richtig.

Mit dem Seminar wollen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den richtigen Umgang mit der Technik, dessen Möglichkeiten und Umsetzung zeigen und näher bringen. Es wird aufgezeigt, wann und wie z.B. eine Pressemeldung schriftlich abgegeben werden sollte, wann eine Nachricht in Facebook und Twitter sinnvoller erscheint und welche Möglichkeiten die heutige Technik (Computer, Smartphone), auch und besonders älteren Kolleginnen und Kollegen bei der ehrenamtlichen Gewerkschaftsarbeit bieten kann.

Schulungsschwerpunkte:

- Welche Technik verwende ich für welche Aufgabe?
- Wann sind Nachrichten eine „Nachricht" oder eine "Meldung", vielleicht aber auch nur eine „Information"?
- Mit welchen Möglichkeiten kann ich gewerkschaftliche Informationen streuen?
- Wie verwende ich Technik mit welchen Softwareprogrammen richtig?
- Wie werden Formulare, Kopfbögen, Willkommensschreiben elektronisch verwendet?
- Verwendung von Einladungsschreiben, Protokollen und Plänen im Netz und Sicherung der Daten.
- Die statistische Auswertung von Informationen und Nachrichten.
- Die Gewerkschaften als Wiedererkennungswert im Netz (Richtlinien und Umsetzungsmöglichkeiten).
- Wie sicher ist meine Technik und was muss ich beachten (Copyright, etc.)?

Termin:
1. – 2. April 2016

Ort:
HVHS Akademie Haus Sonneck

Referent:
Jochen Schuk

Seminarleitung:
Anita Reinicke / Barbara Huth
Gewerkschaftssekretärin
DGB Region Halle-Dessau

Anmeldung:
DGB-Region Halle-Dessau

Überregionale Konferenz der DGB-Kreis- und Stadtverbände im Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

KV-/SV-Frühjahrskonferenz 2016

Text fehlt noch

Termin:
15. – 16. April 2016

Ort:
Seminar-und Tagungshotel Spiegelsberge, Halberstadt

Anmeldung:
über die Organisations-sekretärInnen der Regionen

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

Flucht und Migrationsgesellschaft

Ursachen und Handlungsoptionen

© Pixelio

Flucht war das übergreifende Thema des Jahres 2015 und wird sicher 2016 einen zentralen Platz in politischen Debatten beibehalten. Tatsächlich kommt damit nur an die Oberfläche, was unsere globale Migrationsgesellschaft im Kern bestimmt: Die Bedingungen von freier Entfaltung, von Arbeit, Leben und Überleben sind weltweit beständig im Wandel.

Wie so oft kommt es darauf an, die Richtung mitzubestimmen. Sinnvoll ist, die jetzige Situation nicht als Krise, sondern als Chance zu begreifen. Denn jetzt können und müssen wir die Zeit nutzen, um deutlich zu machen, dass Solidarität über die Grenzen von Nationen und Aufenthaltstiteln hinweg verläuft.

Daher wollen wir im Seminar diesen und anderen Fragen nachgehen:

- Was sind Gründe für Flucht und wie können Gewerkschaften dagegen aktiv werden (kommunal, bundesweit, international)?
- Wie können wir verhindern, dass wir auf dem Arbeits-, Ausbildungs-, Wohnungsmarkt nicht gegen Geflüchtete ausgespielt werden? Welche Antworten haben wir dafür im Kommunalwahljahr 2016?
- Wie können wir unseren zukünftigen KollegInnen begegnen? Wie können wir Staat und ArbeitgeberInnen für Asyl und (Arbeitsmarkt-)Integration in die Pflicht nehmen?
- Was wollen wir als DGB Kreis- und Stadtverbände in diesem Bereich verändern und wie wollen wir das angehen?

Termin:
17. – 18. Juni 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bad Zwischenahn

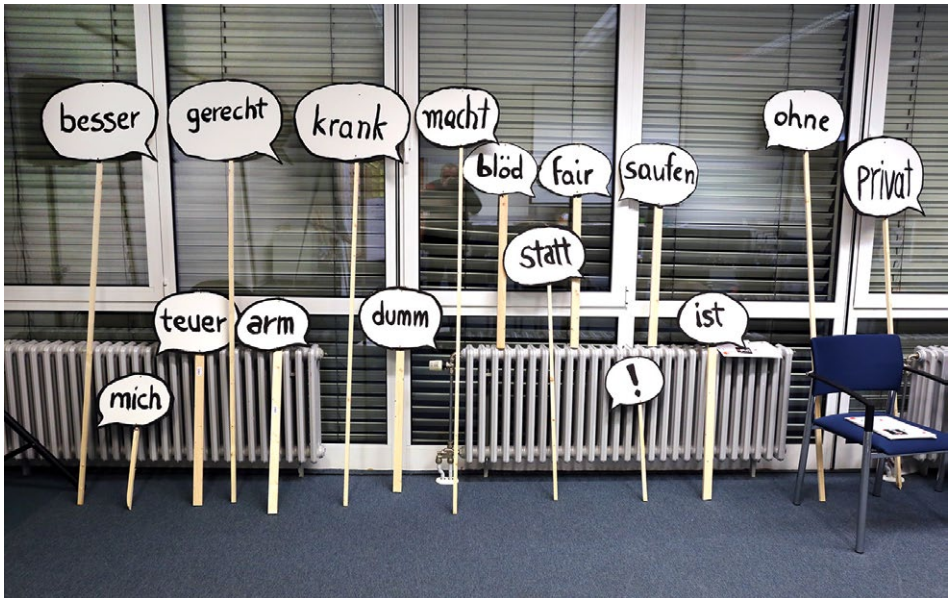
ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
16. Mai 2016

Interregionales Seminar der DGB Region Niedersachsen-Mitte u. a.

Kommunalwahl 2016 – Wir werden sichtbar!



Sprechblasen entstanden während der KV-SV-Herbstkonferenz 2015

Aufbauend auf dem Planungsseminar im Frühjahr (siehe S. 7) geht es an diesem Wochenende um die konkrete Umsetzung unserer Kampagnenideen zur Kommunalwahl 2016. Schon jetzt zeichnet sich die Idee ab, mit Sprechblasen zu arbeiten und dazu eine komplette Choreografie für die Durchführung der Kampagne vor Ort zu entwickeln.

Als Produkte sind neben Aktionen auf der Straße und Veranstaltungssälen, Postkarten und Plakate sowie die Erstellung von Videoclips geplant.

Termin:
17. – 19. Juni 2016

Ort:
ver.di-Bildungszentrum Walsrode

ReferentInnen:
Torsten Hannig
Paul Jüttner
Karsten Meier
Frank Schnelle
Jana Sündermann

Anmeldung:
DGB Region Niedersachsen-Mitte

Anmeldeschluss:
16. Mai 2016

Interregionales Seminar der DGB-Region SüdOstNiedersachsen, Süd-Niedersachsen-Harz und Altmark-Börde-Harz

Des Kaisers neue Kleider – Teil II

Kampagne Saubere Kleidung
Chemikalien und Giftstoffe in unserer Kleidung

Wir haben uns im letzten Jahr im ersten Teil unseres Seminares mit den Herstellungsbedingungen von Textilien und Bekleidung beschäftigt. Im zweiten Schritt wollen wir uns damit auseinandersetzten, was in unserer Kleidung an Chemie vorhanden ist und ob durch das Tragen die Giftstoffe in unsere Körper gelangen? Aber auch damit, was während der Bearbeitung an Schadstoffen in die Umwelt gelangt und durch Luft- und Wasserverschmutzung wiederum unsere Gesundheit gefährdet. Insbesondere gehen wir auf die gesundheitszerstörenden Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie ein.

Wir wollen gemeinsam unser Umweltbewusstsein überprüfen, uns überlegen, was wir anderen als Arbeitsbedingungen zumuten und weitere Alternativen zum kritischen Konsum entwickeln.

Termin:
5. – 6. August 2016

Ort:
Seminar-und Tagungshotel Spiegelsberge, Halberstadt

Referentinnen:
Cornelia Koch
(Ehrenamtliche Vorsitzende KFA Braunschweig)
Eva Fehmer
(DGB Region SON)

Anmeldung:
DGB-Region SüdOst-Niedersachsen

Anmeldeschluss:
22. Juni 2016

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

„Kurz und bündig“ Teil II

Geredet wird viel, aber gute Reden sind selten!

© Pixelio

Reden gehören zu unserem Alltag, im Beruf ebenso wie im Privatleben: Auf Versammlungen, bei Weihnachtsfeiern, im Verein werden ebenso Reden gehalten, wie im Bundestag und auf runden Geburtstagen. Nur sind leider gute Reden selten. Viel häufiger sind Reden eintönig, langatmig oder – noch schlimmer – unverständlich. Nach zwei, drei Minuten ist das Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer erlahmt und alle fragen sich nur noch “Wann wird endlich das Buffet eröffnet?“.

Was können wir tun, damit bei unseren Reden die Spannung erhalten bleibt? Was gehört eigentlich in eine gute und spannende Rede?

Auf diesem Seminar wollen wir den tollen Rednerinnen und Rednern auf die Schliche kommen und gemeinsam anhand von Beispielen analysieren, wann eine Rede wirklich *gut* ist und warum wir sie als gut empfinden!

Des Weiteren werden wir uns mit dem Aufbau einer gelungenen Rede, dem Formulieren von Kernbotschaften, dem Schreiben und dem Halten von eigenen Reden beschäftigen.

Termin:
12. – 13. August 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bad Zwischenahn

ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
18. Juli 2016

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

ArbeitnehmerInnen-Messe (2/3)

Prekär beschäftigt: befristet – benutzt – billig

Fast schon historisch scheinen Normalarbeitsverhältnisse zu sein, in denen Beschäftigte einer unbefristeten und sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigung nachgehen können und sie am Ende ihrer Erwerbsbiographie eine sichere und zum Leben ausreichende Rente erwartet.

Gegenwärtig bestimmen Begriffe wie Leiharbeit, Mini- und Midijobs, unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung, Werkverträge oder Soloselbständigkeiten den Arbeitsalltag der Beschäftigten. Die Risiken des Arbeitsmarktes wirken auf sie besonders konzentriert. So sind ihre Jobs niedrig bezahlt, sie haben keine Planungssicherheit und bekommen eine geringe Wertschätzung ihrer Arbeit. Zudem befinden sie sich in einem ungesicherten Arbeitsverhältnis, haben kaum bis keine Aufstiegschancen und am Ende erwartet sie die Altersarmut. Prekär Beschäftigte sind oftmals isoliert, haben meist nur rudimentären Kontakt zu gewerkschaftlichen Strukturen und fühlen sich allzu oft nicht angesprochen und ernstgenommen mit ihren Sorgen und Nöten.

Die Seminarreihe will hier Abhilfe schaffen und rückt nicht nur die prekäre Beschäftigung, sondern auch die prekär Beschäftigten in den Fokus. In diesem Teil der Seminarreihe wollen wir Leiharbeit und Werkverträge in den Fokus nehmen. Wir gehen Fragen nach wie beispielsweise, wer ist von **Leiharbeit und Werkverträgen** betroffen, wie wirkt sich eine dauerhafte Beschäftigung in diesem Bereich auf die ArbeitnehmerInnen aus und welche Berufsgruppen oder Branchen sind besonders betroffen.

Termin:
9. – 10. Sept. 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

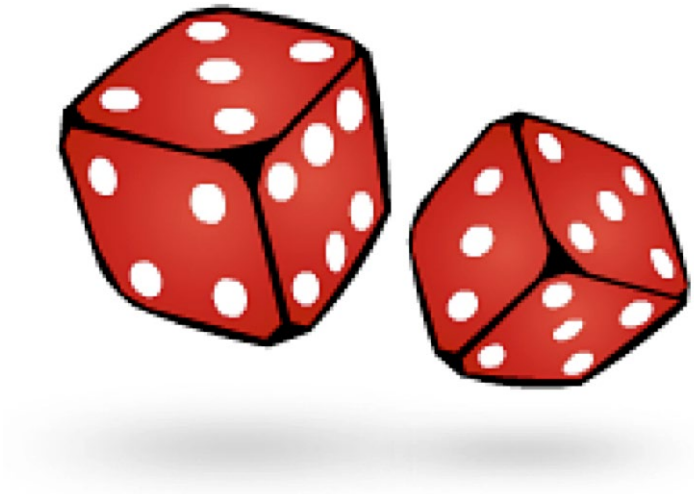
ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
8. August 2016

Interregionale Seminare der DGB-Region Niedersachsen-Mitte u. a.

Die Würfel sind gefallen! – Niedersachsen hat neue Kommunalparlamente gewählt!



Termin:
23. – 24. Sept. 2016

Ort:
BZ HVHS Hustedt

Anmeldung:
Torsten Hannig
Jana Sündermann
(DGB-Region Niedersachsen-Mitte)

Anmeldeschluss:
2. September 2016

Im Vorfeld der Kommunalwahlen vom 11. September 2016 haben die DGB-Kreis- und Stadtverbände versucht, gewerkschaftliche Forderungen in die Debatte einzubringen. Direkt im Anschluss an die Wahlen ist es wichtig, erste Analysen über deren Ausgang und die neuen Mehrheitsverhältnisse vor Ort vorzunehmen. Dabei soll im Vordergrund stehen, an welchen Stellen es gelungen ist, politisch zu punkten. Möglicherweise gibt es aber auch Entwicklungen, die Anlass zur Sorge bereiten und für die es gilt, eine entsprechende Strategie für die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit zu entwickeln.

Neben einer Nachbetrachtung der Ergebnisse und politischen Trends sollen die Konsequenzen aus den Wahlen für die politische Arbeit gezogen werden. Im Zentrum des Seminares stehen die politischen Anforderungen, mit denen die DGB-Arbeit in den kommenden Jahren konfrontiert sein wird.

Interregionales Seminar der DGB-Region Atmark-Börde-Harz u. a.

Die Geschichte des Kapp-Putsches

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Geschichte des Kapp-Putsches im Allgemeinen und speziell mit den Ereignissen in der Region Quedlinburg beschäftigen.

Hintergrund ist, dass eine Kollegin des DGB-KV Quedlinburg durch Zufall vor einigen Jahren auf dem Zentralfriedhof in Quedlinburg ein Denkmal des ADGB gefunden hat, das an zwei Kolleginnen und sechs Kollegen erinnert, die bei Kämpfen während dieser Zeit ums Leben gekommen sind.

Nach seiner Wiederentdeckung wurde das Denkmal mit Unterstützung der Steinmetzschule in Schöppenstedt, der Denkmalpflege Quedlinburg und der Friedholfsverwaltung Quedlinburg restauriert,. Die Kosten haben sich DGB-Bezirk und -Region geteilt.

Termin:
7. – 8. Oktober 2016

Ort:
Seminar-und Tagungshotel Spiegelsberge, Halberstadt

Referentinnen:
Reiner Straubing
(Gewerkschaftssekretär DGB Region Altmark-Börde-Harz)
N.N.

Anmeldung:
DGB-Region Altmark-Börde-Harz

Anmeldeschluss:
9. September 2016

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Bremen-Elbe-Weser u. a.

Wir sind 99 %!

© fotolia

Unter dem Motto „Wir sind 99%“ protestierte die Occupy-Bewegung gegen die Auswüchse des weltweiten Kapitalmarktes. Die Superreichen 1% der Bevölkerung, vermehren ihren Reichtum ständig zu Lasten der übrigen 99%. Die reichsten Deutschen haben mehrere Milliarden Euro an privatem Vermögen, gleichzeitig wächst die Zahl der Menschen mit niedrigem Arbeitseinkommen. Wie entstehen solche Ungleichheiten bei der Verteilung des gesellschaftlichen Einkommens? Wird dadurch unser sozialer Frieden gefährdet? Sind unsere demokratischen Grundwerte durch immer mehr Ungleichheit in Gefahr?

Der französische Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty hat mit seinem Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ eine neue Diskussion um den gesellschaftlich sinnvollen Umgang mit Reichtum ausgelöst. Nach den empirisch untermauerten Forschungsergebnissen von Piketty nimmt die Ungleichheit in den westlichen Industrienationen nach einem Rückgang zwischen 1940 und 1970 wieder zu.

Seine Kernaussage ist, dass eine Kapitalrendite, die über der Wachstumsrate liegt, zu steigender Vermögenskonzentration und in der Folge zu stagnierender Wirtschaft und zur Gefährdung der Demokratie führt.

Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den empirischen Daten von Piketty? Wie könnte politisch reagiert werden?

Termin:
22. – 23. Oktober 2016

Ort:
ver.di-Bildungszentrum Walsrode

Anmeldung und Ansprechpartner:
Lutz Bock, DGB-Region Bremen-Elbe-Weser
oder
N.N.

Überregionale Konferenz der DGB-Kreis- und Stadtverbände im Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

KV-/SV-Herbstkonferenz 2016

Termin:
11. – 13. November 2016

Ort:
ver.di-Bildungszentrum Walsrode

ReferentInnen:
AK-Binnenstruktur

Anmeldung:
über die Organisations-sekretärInnen der Regionen

2016 findet im Herbst wieder die zweieinhalbtägige KV-/SV-Konferenz in Walsrode statt. Wir wollen Erfahrungen austauschen und voneinander lernen, um unsere ehrenamtliche Arbeit vor Ort noch weiter zu verbessern.

Die inhaltliche Arbeit an zentralen Themen in Arbeitsgruppen wird verbunden mit Formen der methodischen Umsetzung, damit Projekte und Aktionen vor Ort zukünftig noch öffentlichkeitswirksamer gelingen.

Interregionales Seminar der DGB-Regionen Oldenburg-Ostfriesland und Osnabrück-Emsland

ArbeitnehmerInnen-Messe (3/3)

Prekär beschäftigt: befristet – benutzt – billig

Fast schon historisch scheinen Normalarbeitsverhältnisse zu sein, in denen Beschäftigte einer unbefristeten und sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigung nachgehen können und sie am Ende ihrer Erwerbsbiographie eine sichere und zum Leben ausreichende Rente erwartet.

Gegenwärtig bestimmen Begriffe wie Leiharbeit, Mini- und Midijobs, unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung, Werkverträge oder Soloselbständigkeiten den Arbeitsalltag der Beschäftigten. Die Risiken des Arbeitsmarktes wirken auf sie besonders konzentriert. So sind ihre Jobs niedrig bezahlt, sie haben keine Planungssicherheit und bekommen eine geringe Wertschätzung ihrer Arbeit. Zudem befinden sie sich in einem ungesicherten Arbeitsverhältnis, haben kaum bis keine Aufstiegschancen und am Ende erwartet sie die Altersarmut. Prekär Beschäftigte sind oftmals isoliert, haben meist nur rudimentären Kontakt zu gewerkschaftlichen Strukturen und fühlen sich allzu oft nicht angesprochen und ernstgenommen mit ihren Sorgen und Nöten.

Die Seminarreihe will hier Abhilfe schaffen und rückt nicht nur die prekäre Beschäftigung, sondern auch die prekär Beschäftigten in den Fokus. In diesem Teil der Seminarreihe wollen wir **Befristung und Teilzeit** in den Fokus nehmen. Wir gehen Fragen nach wie beispielsweise, wer ist von Befristungen und Teilzeit betroffen, wie wirkt sich eine dauerhafte Beschäftigung in diesen Bereichen auf die ArbeitnehmerInnen aus und welche Berufsgruppen oder Branchen sind besonders betroffen.

Termin:
25. – 26. Nov. 2016

Ort:
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bad Zwischenahn

ReferentInnen:
Doro Jürgensen
Danny Schnur
Oliver Hublitz
Oliver Barth

Anmeldung:
DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Anmeldeschluss:
24. Oktober 2016

Bildung nach Maß

Zusätzlich zu den im Überblick auf Seite 3 beschriebenen und terminierten Seminaren bietet der DGB-Bezirk in Absprache mit den DGB-Regionen weitere Bildungsveranstaltungen an. Sie werden als Tages- oder Abendveranstaltungen durchgeführt und sind mit einer konkreten Zielsetzung verbunden.

Folgende **Themenangebote** nennen wir beispielhaft:

- Einstiegsseminar für neue Kreis- und Stadtverbände
- TTIP/TiSA – Internationale Abkommen auf dem Prüfstand
- Jugendberufsagenturen – Ein neuer Weg zur Ausbildung für alle
- Rentenpolitik: Der Weg in die Altersarmut?
- Industrie 4.0 – Segen oder Fluch?
- 2. Arbeitsmarkt für Arbeitslose!

Wenn ihr Interesse an einem der hier genannten Themen habt, meldet euch bitte bei eurer DGB-Region. Die zuständigen Hauptamtlichen klären dann mit dem Bezirk ab, wo und wann eine Bildungsveranstaltung durchgeführt werden kann und kümmern sich auch um ReferentInnen, den Veranstaltungsort und die Einladungen.

Seminar „Bildung nach Maß" vom DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Einfach gut Texte schreiben!

Texte aller Art zu schreiben macht einen großen Teil unserer alltäglichen Arbeit aus. Je besser unsere Texte formuliert sind, desto höher die Chancen, dass sie gelesen werden und unsere Botschaft beim Leser, bei der Leserin ankommt.

Wir werden die zehn wichtigsten Werkzeuge für Sprache, Stil und Ausdruck besprechen, viele praktische Übungen machen und eigene Texte optimieren. Das Ziel: In Zukunft klarer und lebendiger schreiben, um sich besser ausdrücken und die eigene Botschaft deutlicher platzieren zu können.

Dieses eintägige Seminar richtet sich an alle, die ihre schriftliche Ausdrucksweise verbessern möchten. Im Seminar wechselt die Vermittlung theoretischer Grundlagen ab mit Übungen an konkreten, an der täglichen DGB-Arbeit und gewerkschaftlichen Themen bezogenen Textbeispielen. Die Teilnehmenden werden im Laufe des Seminars einen eigenen, mitgebrachten Text überarbeiten.

Termin:
Tagesseminar
Zeitraum: Aug./Sept. 2016

Ort:
Hannover

Referentin:
Tina Kolbeck-Landau, Pressesprecherin und Schreibtrainerin

Anmeldung:
DGB-Bezirk

AnsprechpartnerIn:
Naciye Celebi-Bektas, (DGB-Bezirk NDS-HB-LSA)

TN-Zahl:
auf 15 begrenzt

Adressen zur Anmeldung

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Abt. Organisation
Otto-Brenner-Str. 7, 30159 Hannover
Tel.: 0511 12601-62 (Naciye Celebi-Bektas)
E-Mail: naciye.celebi-bektas@dgb.de

DGB-Region Bremen-Elbe-Weser
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b, 27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 92627-10 (Lutz Bock)
E-Mail: bremerhaven@dgb.de

DGB-Region Halle-Dessau
Augustastraße 1, 06108 Halle/Saale
Tel.: 0345 6826911 (Anita Reinicke)
E-Mail: halle@dgb.de

DGB-Region Niedersachsen-Mitte
Otto-Brenner-Str. 1, 30159 Hannover
Tel.: 0511 1638724 (Steffen Holz)
E-Mail: hannover@dgb.de

DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland
Geschäftsstelle Wilhelmshaven
Weserstr. 51, 26382 Wilhelmshaven
Tel: 04421 180111
E-Mail: wilhelmshaven@dgb.de

DGB-Region SüdOstNiedersachsen
Wilhelmstr. 5, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 480913 (Eva Fehmer)
E-Mail: braunschweig@dgb.de

DGB-Region Südniedersachsen-Harz
Weender Landstraße 6, 37073 Göttingen
Tel: 0551 44097 (Agnieszka Zimowska)
E-Mail: goettingen@dgb.de

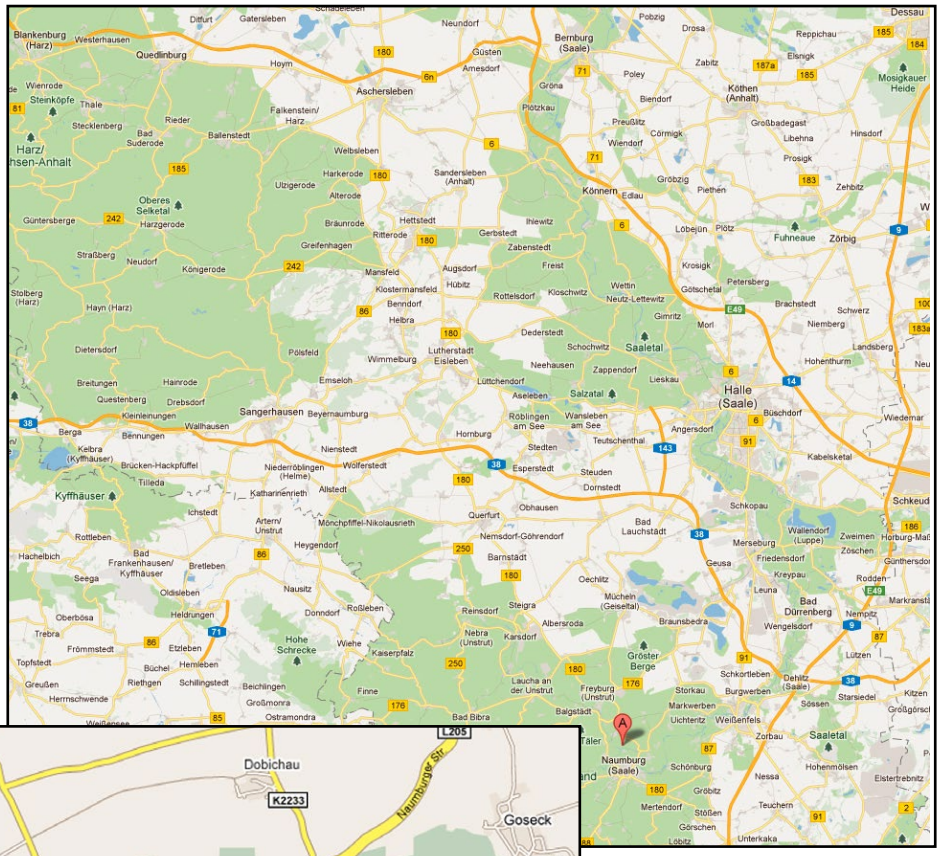
Nichterscheinen zum Seminar nur in Ausnahmefällen
Wir wollen an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass Seminaranmeldungen verbindlich sind. Bei Nichterscheinen zu Seminaren ist der DGB-Bezirk gegenüber den Tagungshäusern in der Pflicht, Ausfallkosten zu bezahlen. Außerdem ist gleichzeitig einem anderen Binnenstrukturmitglied verwehrt, an dem entsprechenden Seminar teilzunehmen, da die Teilnahmekontingente meist begrenzt sind.

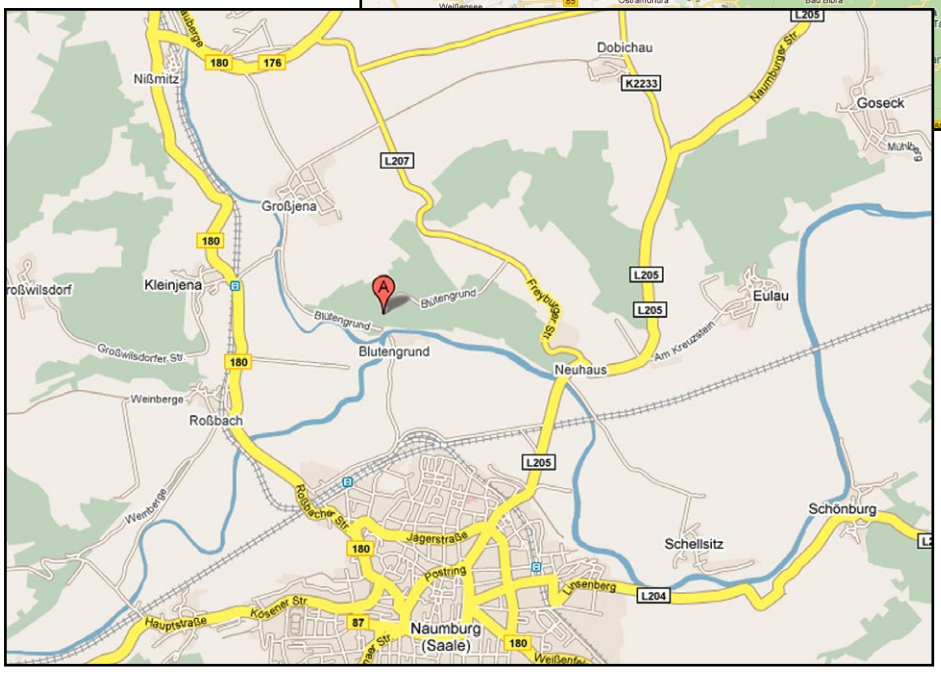
Fahrtkosten
Bei den interregionalen Seminaren gibt es unterschiedliche Fahrtkostenregelungen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich im voraus bei der Anmeldung zu erkundigen, ob und in welchem Umfang Fahrtkosten übernommen werden.

Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte

HVHS Akademie
Haus Sonneck

Telegrafenweg 8
06618 Großjena
Tel.: 03445 703153

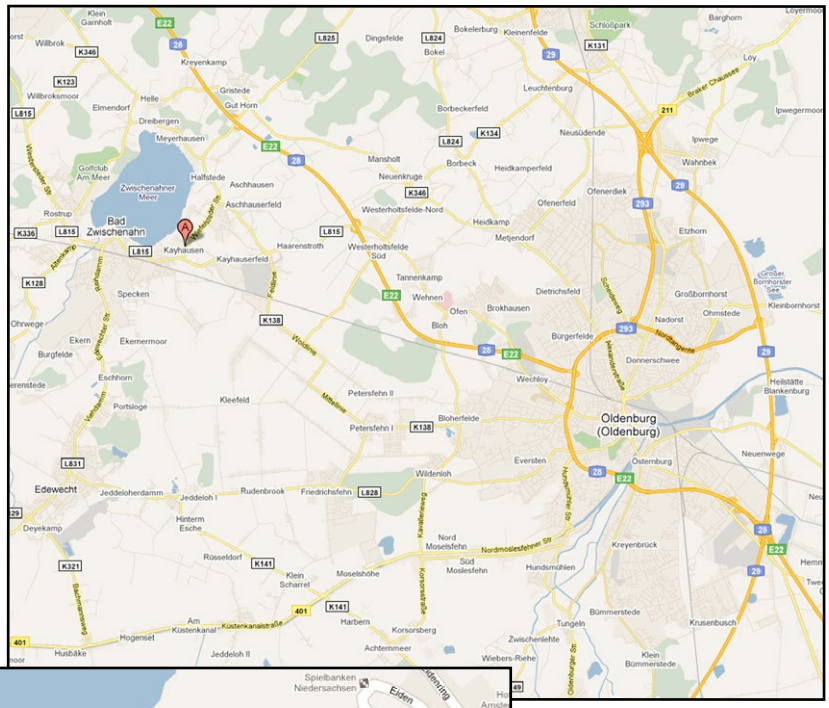




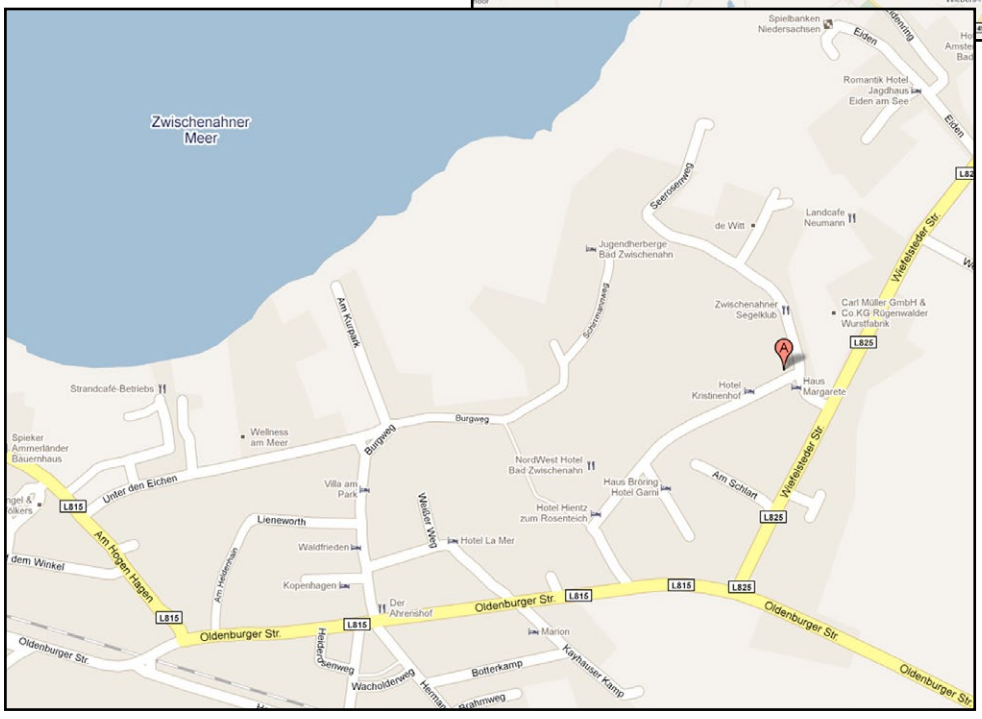
Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte

Bildungsstätte der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen GmbH

Zum Rosenteich 26
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0421 4499-5
www.bildungsstaette-badzwischenahn.de



© Google Maps

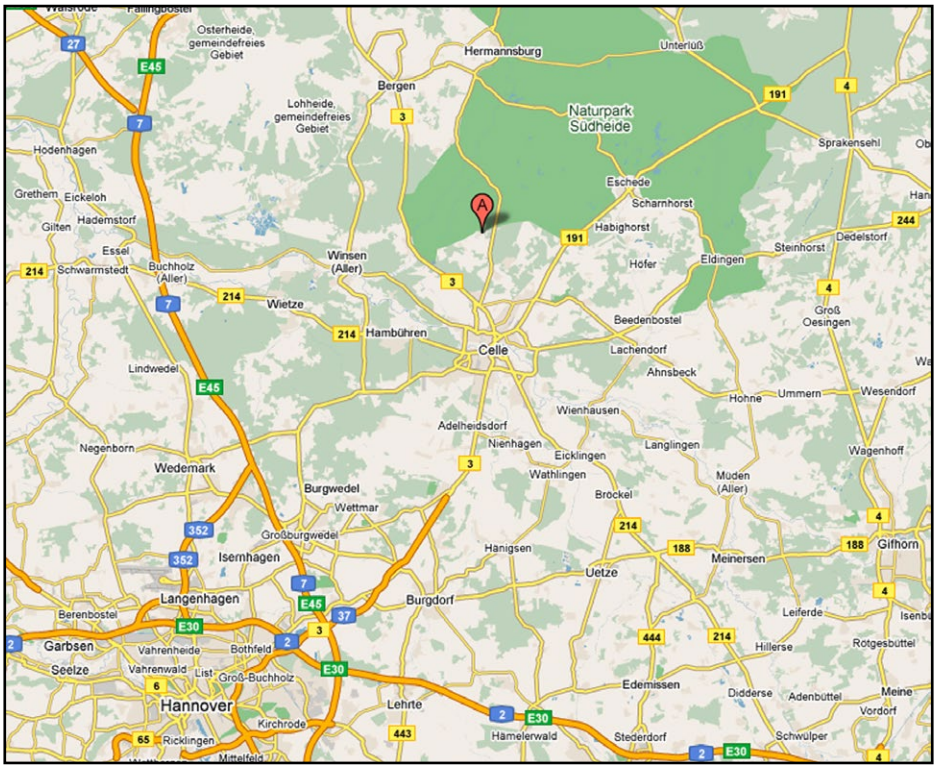


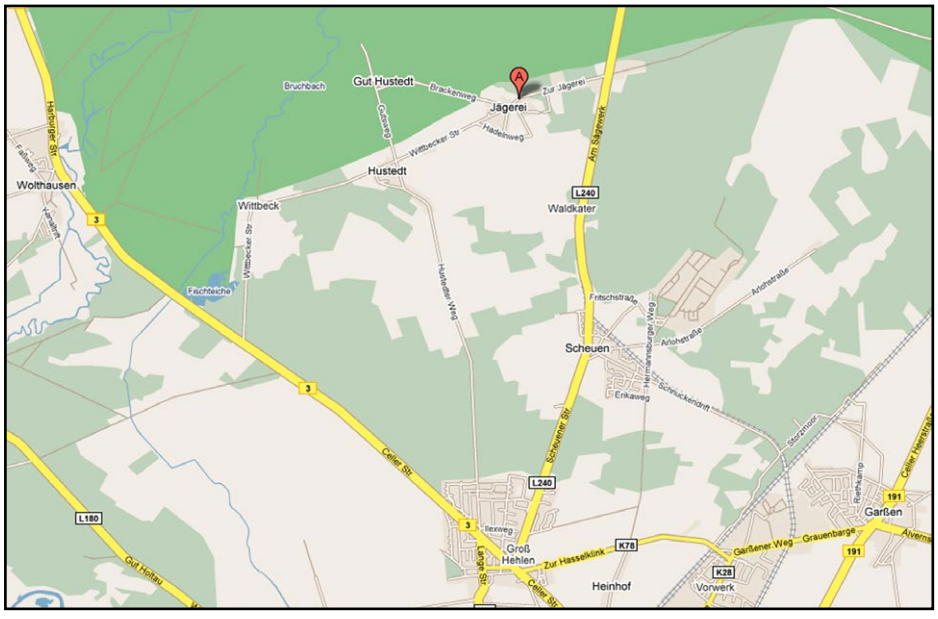
© Google Maps

Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte

Bildungszentrum
HVHS Hustedt e. V.

Zur Jägerei 81
29229 Celle
Tel.: 05086 9897-0

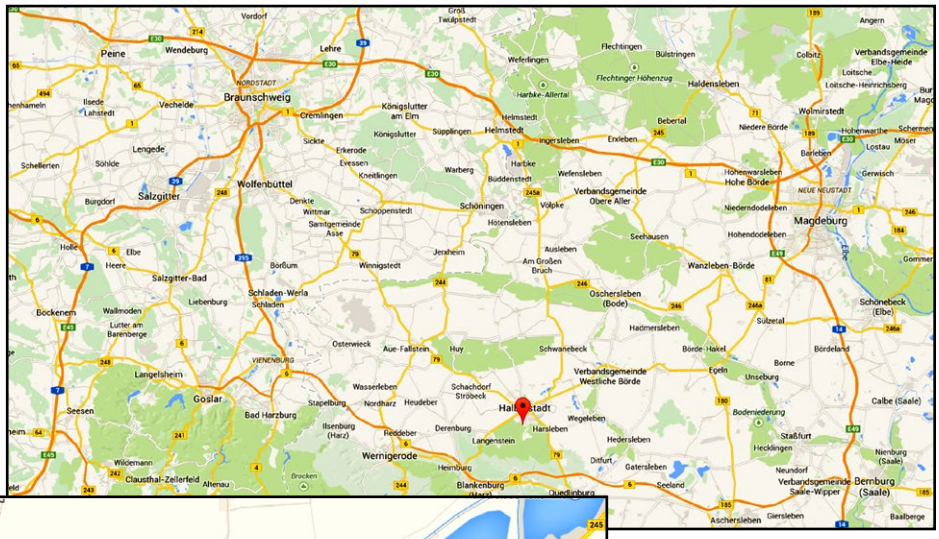




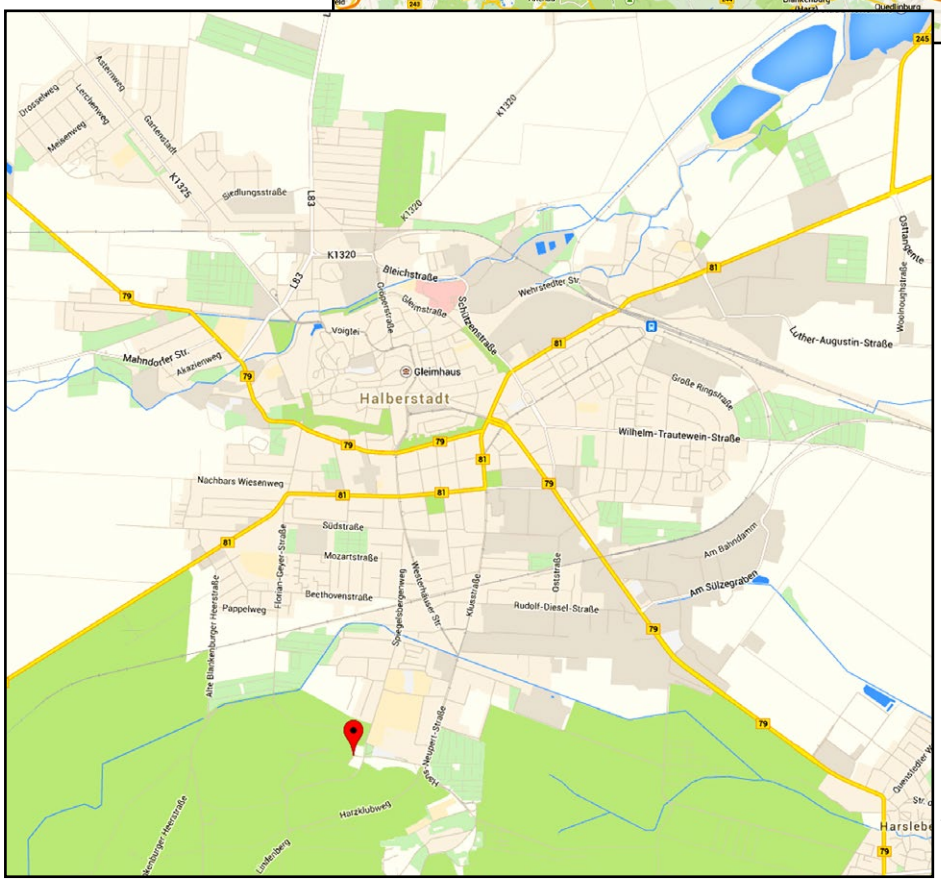
Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte

Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge GmbH

Kirschallee 6,
38820 Halberstadt
03941 575-8



© Google Maps

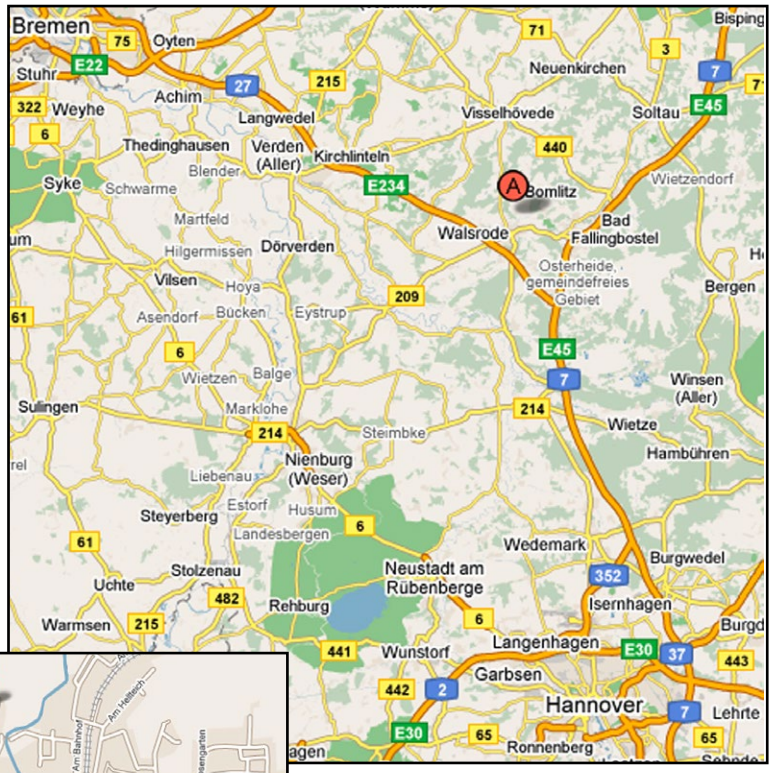


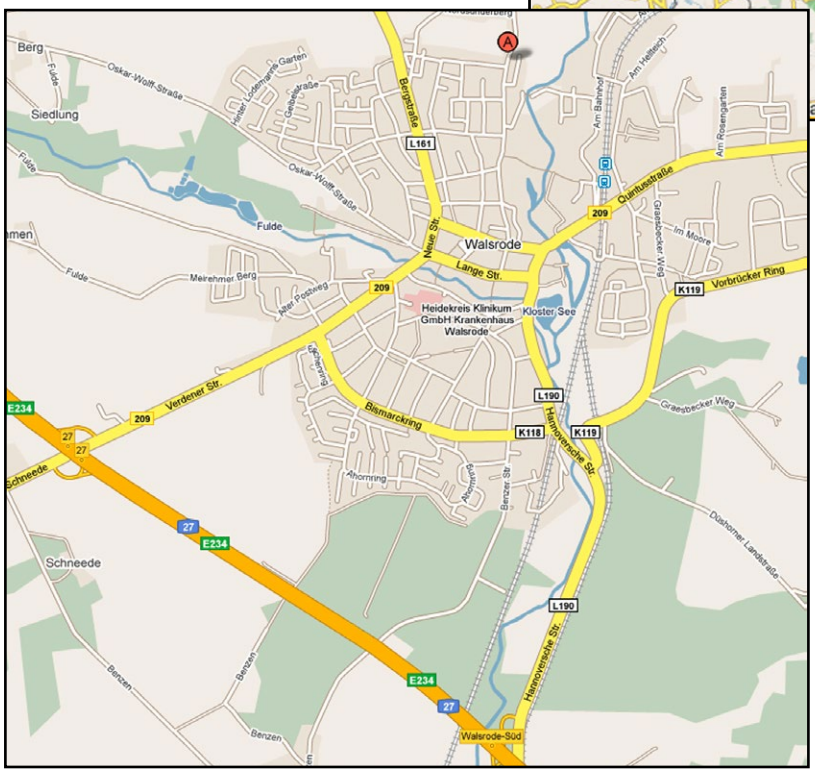
© Google Maps

Anfahrtsskizze und Adresse der Bildungsstätte

ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Sunderstr. 77
29664 Walsrode
Tel.: 05161 979-0





Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.
Arndtstr. 20, 30167 Hannover
Telefon: 0511 16491-0
Fax: 0511 16491-26
E-Mail: lgst@aul-nds.de

www.aul-nds.de
www.facebook.com/aul.nds